

Eine Werkstatt - Alle Marken

**WELGER**  
**Autotechnik**

Karosserie- und Lackierzentrum

**KFZ-Meisterwerkstatt**  
Waschanlage • Unfallreparaturen  
Inspektionen & Reparaturen

Lügder Str. 20 31812 Bad Pyrmont  
Tel. 05281 / 9897-0

# Nordlippischer Anzeiger



Kurstr. 1 in Kalletal-Heidelbeck  
www.schlossheidelbeck.de  
05264-9163

Events:  
Code mit  
Handy-  
Kamera  
scannen



PS: Wir suchen noch Talente  
für Service + Küche!

Sonnabend, 10. Mai 2025 • Ausgabe Nordlippe

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

## Erneuerbare Energie

Die Planungen für eine zweite Extertaler Windenergieanlage schreiten voran.

Mehr auf Seite 4

## Schützen feiern

Der Schützenverein Lüdenhausen feiert am 17. und 18. Mai sein 125-jähriges Bestehen.

Mehr auf Seite 5

## Offene Türen

Rund 200 Besucher schauten sich beim Tag der offenen Tür im neuen MVZ Kalletal um.

Mehr auf Seite 7



Über ein fröhliches Wochenende auf dem Barntroper Marktplatz freuen sich Besucher und Händler gleichermaßen.

Fotos: RR

## Feste feiern in Barntrop

Barntrop (rr). Da passten alle Zutaten, die die Organisatoren vom Marketingverein „Für Barntrop“ für das fröhliche Aktionswochenende zusammengetragen hatten. Beim BBQ-Abend und beim traditionellen Barntroper Fischfest tagsdrauf waren die Bänke auf dem Marktplatz gut gefüllt. Einzig die Capper Lockvögel mussten bedauerlicherweise absagen. Der für nachmittags eingeplante Musikact fiel aus Krankheitsgründen aus.

Mehr auf Seite 2

# Frischer Glanz für das musikalische Herzstück

Lipperland-Orchester erhält Förderung aus dem Regionalbudget

Barntrop (red). Das Lipperland-Orchester e.V. Alverdissen hat allen Grund zur Freude: Pünktlich zum diesjährigen 60-jährigen Bestehen des Vereins wurde das vereinseigene Heim – das Odeon – erfolgreich saniert. Die Arbeiten wurden durch Fördermittel aus dem Regionalbudget der LEADER-Region Nordlippe ermöglicht. Unterstützt wurde das Projekt durch Fördergelder des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch die Lokale Aktionsgruppe Nordlippe e. V. (LAG).

Das Odeon ist seit vielen Jahren das musikalische Herzstück des Orchesters. Dort finden regelmäßig die Proben der Musikerinnen und Musiker statt – die Basis für die zahlreichen Auftritte bei Schützen- und Dorffesten sowie Konzerten in der Region. Doch das Gebäude war in die Jahre gekommen: Alte Fenster und eine unzureichende Dachisolierung gefährdeten den langfristigen Bestand und Betrieb des Gebäudes.

Das Gebäude der ehemaligen Lippischen Hauptgenossenschaft am Alverdissener Bahnhof wurde 1988 vom Verein erwor-



Mitglieder des Lipperland-Orchesters e. V. aus Alverdissen und Boris Ortmeier, Barntrops Bürgermeister und Vorsitzender der LAG Nordlippe e. V., freuen sich über den Abschluss der geförderten Baumaßnahmen am Odeon in Alverdissen.

Foto: pr.

ben. Heute sind das Gebäude und das Areal davor Ort für unterschiedlichste Veranstaltungen für das ganze Dorf. Von der traditionellen Vatertagsfeier über den Weihnachtsmarkt bis hin zu den Veranstaltungen während des Schützenfestes, welches alle zwei Jahre in Alverdissen stattfindet.

Dank der finanziellen Unterstützung konnte nun eine um-

fassende Sanierung realisiert werden. Die Fenster wurden erneuert und Dämmung des Daches auf den aktuellen energetischen Stand gebracht. Dadurch wurde nicht nur der dauerhafte Erhalt des Gebäudes sichergestellt, sondern auch die Aufenthaltsqualität für die Vereinsmitglieder deutlich verbessert.

„Das Odeon ist für uns mehr als nur ein Probenraum“, erklärt

Peter Werpup vom Lipperland-Orchester e. V. „Es ist ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der Musik. Umso dankbarer sind wir, dass wir mit dieser Förderung unser Vereinsheim für die nächsten Jahrzehnte erhalten konnten.“

Zum Abschluss der Sanierungsarbeiten machte sich Barntrops Bürgermeister Boris Ortmeier, der gleichzeitig Vorsitzender der LAG Nordlippe e. V. ist, selbst ein Bild vom Ergebnis. Er zeigte sich beeindruckt vom Engagement des Vereins und dem sichtbaren Erfolg der Baumaßnahmen: „Man sieht hier sehr deutlich, dass die Mittel aus dem Regionalbudget sinnvoll und nachhaltig eingesetzt wurden. Die Sanierung des Odeons ist ein Gewinn für den Verein, für die Musik und für unsere gesamte Region.“

Mit frischem Wind und dem sanierten Vereinsheim blicken die Mitglieder des Lipperland-Orchesters nun optimistisch in die Zukunft – bereit, auch in den kommenden Jahrzehnten das kulturelle Leben in Nordlippe mitzugestalten und zu bereichern.

## Lebens(t)raum Weserdörfer

Kalletal. „Lebens(t)raum Weserdörfer“ lautet der Titel des Bürgerbeteiligungsprojektes für die Zukunft von Stemmen und Varenholz. Diese steht am Freitag, 23. Mai, auf dem Programm. In der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr lädt die Gemeindeverwaltung in das Forum der Jugendhilfeeinrichtung mit Privater Sekundarschule, Schloss Varenholz, ein.

Unter dem Motto „Chancen erkennen, Möglichkeiten nutzen, Ideen sammeln“ sollen interessierte Bürger an diesem Abend einen Überblick bekommen, welche Chancen der neue Regionalplan Ostwestfalen-Lippe für Stemmen und Varenholz eröffnet. Gemeinsam sollen im Rahmen eines Workshops erste Ideen gesammelt werden.

## WIR BAUEN UM – SIE STAUBEN AB!

JETZT UMBBAURABATTE VOM 28.4. – 16.5.25 SICHERN!

70% AUF AUSGESUCHTE FASSUNGEN\*

20% AUF ALLE GLÄSER\*



NEU-ERÖFFNUNG AM 26.05.2025

Während der Umbauphase ist der Laden vom 17.5. bis 24.5.25 geschlossen.



Bei einer Reparatur können Sie mit unserem Notdienst unter 0170 210 1064 eine Termin vereinbaren.

Info@opticteam-trompeter.de | www.opticteam-trompeter.de

## Der Sommer kann kommen: Freibad öffnet am 17. Mai

Freibad-Förderverein richtet am 24. Mai ein Sommerfest aus

Im Freibad Dörentrup wird am 17. Mai in die neue Badesaison gestartet. Foto: pr.



Dörentrup (red). Die Badesaison im Freibad Dörentrup beginnt am Samstag, 17. Mai, um 12 Uhr. Das Freibad ist in der Saison dienstags bis freitags von 14 bis 19.30 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 12 bis 19.30 Uhr geöffnet. In den Sommerferien vom 14. Juli bis zum 26. August gelten folgende Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 12 bis 19.30 Uhr.

Der Förderverein Freibad Dörentrup e.V. lädt für Samstag, 24. Mai, zum Sommerfest mit vielen Aktionen ein. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Würstchen vom Grill gesorgt. Der Eintritt zum Sommerfest am 24. Mai ist frei. Einlass ist ab 12 Uhr. Informationen sind auch auf www.freibad-doerentrup.de zu finden.

## Montagsangebot

easy Apotheke Rinteln

\*Ausgenommen sind unsere Hygieneartikel. Der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unsere individuellen reduzierten AP. sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. GÜLTIG AUSSCHLIEßLICH AUF LAGERARTIKEL.

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt /Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

## Südliche Sommernacht Konzert des MGV Liederfreund

**Bartrup-Alverdissen (red).** „Südliche Sommernacht“ – unter diesem Motto lädt der MGV „Liederfreund von 1898“ Alverdissen für Sonntag, 18. Mai, zu seinem jährlichen Konzert in die Mehrzweckhalle ein. Beliebte Melodien, Schlager und Evergreens aus Mittelmeerländern stehen auf dem Programm. Natürlich dürfen auch südamerikanische Samba- und Tangoklänge nicht fehlen. Als Solisten sind Tenor Alexander Voigt aus Dresden und Bassbariton Dieter Goffing aus Detmold dabei. „Wir freuen uns, wieder zwei Sänger präsentieren zu können, die das Publikum nicht nur durch ihre hohe gesangliche Qualität, sondern auch durch eine gehörige Portion Humor in ih-

ren Bann ziehen werden“, so der neue Vorsitzende des MGV, Wigand Schulze. Außerdem werden der MGV Donop und das Lipperland-Orchester das Programm bereichern. Ein besonderer Moment wird der Auftritt des Vocalensembles „Haste Töne“, denn „obwohl wir uns sehr freuen, im Jahr unseres 30-jährigen Bestehens wieder einmal beim MGV-Konzert mitwirken zu dürfen, wird auch etwas Wehmut dabei sein, weil es unser letzter Auftritt als ‚Haste Töne‘ sein wird,“ erklärt Chorleiter Peter Werpup. „Wer uns noch einmal hören möchte, hat nur noch diese eine Chance.“ Das Konzert beginnt um 16 Uhr, ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

# Da passen alle Zutaten

### Fischfest und BBQ-Abend nicht nur für kulinarische Liebhaber

**Bartrup (rr).** Die dekorativen bunten Fische an der Mittelstraße kündigten es schon länger an, das Bartruper Fischfest, das im Ort einen festen Platz im Veranstaltungskalender einnimmt. Schon am Samstagabend konnten sich die Veranstalter zum Auftakt über einen sehr guten Besuch des abendlichen BBQ freuen, das wieder mit zahlreichen Leckereien aufwartete. Ribsfleisch, Steaks und Bratwürstchen verbreiteten einen Geruch, der das Wasser im Munde zusammenlaufen ließ. Dazu Wein, Bier und diverse Cocktails, nette Gespräche und gutes Wetter – da passten alle Zutaten.

Ein gelungener Auftakt also, der die Vorfreude auf das Hauptevent wachsen ließ, und dann legte das traditionelle Fischfest am Sonntag so richtig los. Schon ab 11 Uhr herrschte reichlich Trubel auf dem Marktplatz, auf dem Tische und Bänke platziert, rundherum kleine hölzerne Verkaufsbuden aufgebaut und natürlich ein großer Bierwagen der Firma Fahrenkamp aufgeföhren waren. So konnte gleich nach der Eröffnung der Shantychor Hameln loslegen und mit schmissigen Liedern das Publikum an die Waterkant entführen. Ein kleiner Wermutstropfen war, dass die für den Nachmittag angekündigten Cappler Lockvögel wegen eines Krankheitsfalls nicht auftreten konnten und kurzfristig absagten. Also überspielte man das Manko mit Musik aus der Konserve, was der guten Stimmung kei-



Der Bartruper Marktplatz präsentiert sich einmal mehr als ein Ort für schöne Feste.

Fotos: RR



nen Abbruch tat. Die Menschen flanierten über den Platz, saßen dicht gedrängt zusammen und genossen die fröhliche lockere Stimmung. Die Kinder hatten da ihre eigene Welt, denn mit dem Kinderkarussell, der Hüpfburg und dem Angebot der „Flotten Lotte“ vom KOMM e. V. waren sie bestens beschäftigt. Auch wenn weniger Marktbesucher vor Ort waren als im vergangenen Jahr, ließ das kulinarische Angebot keine Wünsche offen. Leckere Garnelen-

spieße, Fischbrötchen und andere Fischgerichte in unterschiedlichsten Zubereitungen und Variationen fanden ihre Abnehmer, andere Besucher griffen lieber zu Reibekuchen, Nudeln oder der klassischen Bratwurst. Beliebte waren auch Kaffee und Kuchen, die besonders am Nachmittag in Mengen weggingen. Getränke wie Cocktails, Wein und Pils vom Fass gingen massenhaft über die Tresen. Man traf Freunde und Nachbarn, aber auch zahlreiche Gäs-

te aus dem Umland genossen das Fischfest, wie man an den Nummernschildern der geparkten Autos feststellen konnte. Geschäfte des Einzelhandels profitierten ebenfalls von der Veranstaltung, ebenso hatten Teile der Gastronomie und auch die Eisdielen geöffnet. Der Marketingverein „Wir für Bartrup“ hatte wieder ein quirliges buntes Fest auf die Beine gestellt, das dank des Einsatzes von vielen Ehrenamtlichen Alt und Jung einen wunderbaren Tag bescherte.

### Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich an unsere

**Hotline: 0174 / 6939802**

Gern auch per WhatsApp oder als SMS.

Oder über unsere Website: [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)!

Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig, dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

**Nordlippischer Anzeiger** lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal

Mail: [info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de) • [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

**STÖSSMÖBEL**  
Wir lieben Möbel. Seit 1911.

**MASSMÖBEL**  
Kommoden, Betten, Wohnwände, Kleiderschränke in 10 verschiedenen Farben & 10 verschiedenen Griffen, in Höhe, Breite, Tiefe ohne Aufpreis planbar. Bringen Sie Maße mit – Losgröße 1 machbar!

**Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß**  
Schmuckenberger Weg 3-5  
32825 Blomberg  
Tel. 05235/7450 · Fax 6981  
[stoess@stoess-moebel.de](mailto:stoess@stoess-moebel.de)  
[www.stoess-moebel.de](http://www.stoess-moebel.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr  
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

**SONNTAG - SCHAUTAG**  
VON 14.00 - 17.00 UHR  
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Impressum  
**Nordlippischer Anzeiger**

Informationsträger für Bartrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag:  
**Nordlippischer Anzeiger GmbH**

Geschäftsführung:  
Nicole Lödige, Julia Niemeyer

Mittelstraße 15 | 32699 Extertal  
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)  
[info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de)

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:  
Deister- und Weserzeitung  
Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG  
Druckzentrum Hottenbergfeld,  
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,  
31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2025

## Busscouts treffen den richtigen Ton

### Mehr Sicherheit an Bushaltestelle Holstenkamp dank Busbegleiter

**Bartrup (red).** Bushaltestelle Holstenkamp am Bartruper Gymnasium. Ein ganz normaler Schultag. Es ist 15.15 Uhr. Schulschluss für die meisten Schüler. Doch: Kein Gedränge und Geschubse, um als erstes im Bus zu sein. Woran liegt das? Haben die Aufsicht führenden Lehrer ein Geheimrezept? Nein, am Gymnasium Bartrup gibt es seit Jahren Schüler, die ehrenamtlich als Busbegleiter tätig sind. Diese Schüler der 10. Klasse sorgen für Ruhe und Ordnung am und im Bus. Ältere Lehrer erinnern sich noch an die Situation am Bus, bevor es die Busscouts gab. Es wurde gedrängt und gerade jüngere Schüler hatten oft das Nachsehen, wenn es darum ging, einen Sitzplatz im Bus zu ergattern. Ende Februar trafen sich 15 Schülerinnen und Schüler (Jack Eisermann, Julius Fischer, Philipp Friesen, Paul Hanke, Jonas Ramm, Joshua Schröder, Lennart Stöbis, Tyler Winter, Levke Genth, Lukas Kirsch, Louis Kastner, Dennis Hellmann, David Brakemeier, Benedict Gottschlich und Lucien Wittlif) im Neuen Haus in Bartrup, um unter der

Leitung von Christina Pörtner vom Verein „Up to You e.V.“ in Zusammenarbeit mit der BVO zu neuen Busbegleitern ausgebildet zu werden. Sie lernten in dem Lehrgang neben den Busregeln wichtige Fertigkeiten für ihren zukünftigen Einsatz am und im Bus kennen: Deeskalation, bewusster Einsatz von Körpersprache, Mediation und Kommunikationstechniken standen statt Deutsch, Mathe und Englisch auf dem Stundenplan der engagierten Schüler. In dem Lehrgang kamen neben der notwendigen Theorie auch die Praxis und der Spaß nicht zu kurz: In Rollenspielen wurde das Gelernte erprobt und gemeinsam besprochen. Gerade am Gymnasium Bartrup spielen die Busbegleiter eine wichtige Rolle, da nur ein geringer Teil der Schüler direkt aus Bartrup kommt und so zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Schule erreichen kann. Die meisten kommen mit dem Bus aus verschiedenen Dörfern im Extertal, aus Dörentrup, Lemgo, Bad Pyrmont und natürlich den Bartruper Ortsteilen. Projektkoordinator Thorsten Meier, Lehrer am

Gymnasium Bartrup, der noch die Zeit vor dem Einsatz der Busbegleiter kennt: „Es gibt auch jetzt noch Lehrer, die Busaufsicht führen. Aber sie unterstützen die Busscouts nur noch. Unsere Busscouts treffen besser den richtigen Ton bei ihren Mitschülern und wissen, auf wen sie genauer aufpassen müssen.“ Jetzt war es dann endlich soweit: Schulleiterin Gabriele Schmuck zeichnete im Rahmen einer kleinen Feierstunde die neuen Busscouts mit Urkunden aus und übergab die Busbegleiter-Plaket-

ten, damit sie auch als solche zu erkennen sind. Aufgrund des schönen Wetters konnte die Auszeichnung im Park hinter dem Schul- und Bürgerzentrum stattfinden. In ihrer Rede hob die Schulleiterin hervor, dass diese jungen Menschen wertvolles Engagement für das Gemeinwohl zeigen. Dieses Engagement habe neben den schulischen Leistungen auch seinen Stellenwert – und der werde sich auch in zukünftigen Bewerbungsverfahren der engagierten jungen Menschen zeigen.



Die neuen Busbegleiter gemeinsam mit der Ausbilderin Christina Pörtner (rechts), Schulleiterin Gabriele Schmuck und dem Busbegleiter-Beauftragten Thorsten Meier.

Foto: pr.

## BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

## NACHRUF

### Trauer um Hans-Jürgen Schlu

Die FDP Bartrup trauert um ihr langjähriges Mitglied Hans-Jürgen Schlu, der am 17. April 2025 im Alter von 86 Jahren verstarb. Seit 1969 war er Mitglied der Freien Demokratischen Partei und hat sich über viele Jahre

hinweg engagiert für die Menschen in Bartrup und für die FDP eingesetzt. Hans-Jürgen Schlu war von 1977 bis 1979 sowie von 1984 bis 1994 Mitglied im Rat der Stadt Bartrup und war dort auch in verschiedenen Gremien aktiv.

Zudem war er zeitweise Vorsitzender der FDP-Ratsfraktion. Zwischen 1977 und 1979 war er außerdem stellvertretender Bürgermeister der Stadt. Mit seinem Wirken verliert die Stadt eine Persönlichkeit, deren Engagement und Einsatz vielen Men-

schen in guter Erinnerung bleiben werden. Wir werden Hans-Jürgen Schlu ein ehrendes Andenken bewahren und sind in Gedanken bei seiner Familie.

Vorstand und Mitglieder der FDP Bartrup

# Großbrand bei Remondis

Schaden wird auf 250 000 Euro geschätzt / Brandursache noch unklar

**Dörentrop-Humfeld (red).** Polizei und Feuerwehr eilten am späten Montagabend (5. Mai) gegen 22 Uhr in die Industriestraße, da von dort ein Brand an einer Firma gemeldet wurde. Das Feuer hatte sich dort bereits großflächig auf rund 3 000 Quadratmeter in einer Halle des Entsorgungsunternehmens Remondis ausgebreitet, in der Müll aus gelben Säcken und Tonnen gelagert wurde. Die Löscharbeiten der Feuerwehr, die vom Technischen Hilfswerk unterstützt wurde, dauerten aufgrund von Glutnes-

tern im Müll bis in den Dienstag (6. Mai) an. Der Brandort wurde inzwischen beschlagnahmt, die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Nach ersten Erkenntnissen wird davon ausgegangen, dass der Brand durch eine Selbstentzündung des Mülls entstanden ist, zum Beispiel durch unsachgemäß entsorgte Gegenstände. Der Schaden am Gebäude wird auf mindestens 250 000 Euro geschätzt. Bei den Löscharbeiten erlitten zwei Feuerwehrkameraden leichte Verletzungen.



Auf dem Gelände des Entsorgungsbetriebes Remondis kam es am Montagabend zu einem Großbrand. Foto: Polizei Lippe

## Aktuelle Infos aus erster Hand

**Dörentrop-Humfeld.** Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Humfeld lädt für Mittwoch, 14. Mai, zur Versammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Humfelder Reitertuben“. Bürgermeister Friso

Veldink informiert an diesem Abend über aktuelle Themen der Gemeinde Dörentrop und Humfeld. Im Anschluss steht der Bürgermeister für Fragen zur Verfügung. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

## Dörentrop radelt mit Stadtradeln für ein gutes Klima

**Dörentrop (red).** Auch in diesem Jahr möchte sich die Gemeinde Dörentrop für das Stadtradeln im Kreis Lippe engagieren. Vom 18. Mai bis 7. Juni können Radfahrer in Dörentrop wieder ihre mit dem Rad zurückgelegten Kilometer sammeln.

Ziel des Stadtradelns ist es, über einen Wettbewerb von Teams und Kommunen das Rad als nachhaltiges Verkehrsmittel in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. So sollen innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraumes möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt werden. Gesucht wird Deutsch-

lands fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern (absolut) sowie mit den meisten Radkilometern pro Einwohner (Durchschnittswert). Die Online-Registrierung ist ab sofort unter [www.stadtradeln.de/doerentrop](http://www.stadtradeln.de/doerentrop) möglich. Mitmachen können alle, die im Kreis Lippe beziehungsweise in der jeweiligen Kommune wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Jeder kann ein eigenes Team bilden oder sich einem bestehenden anschließen. Weitere Infos gibt es bei der Gemeinde Dörentrop unter Telefon 05265/739-1485.

# Gelungene Premiere der „ExterJob“

Gut besuchte Ausbildungsmesse an der Sekundarschule Nordlippe

**Extertal (red).** Nach fünfjähriger Pause fand jetzt unter dem neuen Namen „ExterJob“ die Ausbildungsmesse der Sekundarschule Nordlippe statt.

Organisiert durch das Berufsorientierungsteam der Sekundarschule Nordlippe nahmen über 30 Betriebe der Region die Möglichkeit wahr, direkt mit den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule in den Austausch zu kommen. Dabei boten sich den rund 200 Jugendlichen aus den Jahrgängen 8, 9 und 10 vielfältige Möglichkeiten, Betriebe kennenzulernen und mit erfahrenen Mitarbeitern, aber auch mit Azubis ins Gespräch zu kommen.

Zu den Betrieben zählten neben langjährigen Kooperationspartnern der Sekundarschule Nordlippe wie Lenze und KEB auch kleinere Betriebe aus dem Exter-

tal, die Gemeinde Extertal, die Berufskollegs, vertreten durch das Lüttfeld-Berufskolleg und das Eben-Ezer-Berufskolleg, die

Bundeswehr und die Polizei. Zudem konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei der Kreishandwerkerschaft über

mehrere Berufe informieren und dabei auch praktisch tätig werden. Dies galt auch für die Firma Meier-Brakenberg, die ein praktisches Angebot mit Hochdruckreinigern zeigte.

Besonders erfreulich aus Sicht der Sekundarschule war, dass auch einige ehemalige Schülerinnen und Schüler als Repräsentanten des zu vertretenden Unternehmens anwesend waren.

Viele Jugendliche nutzten das Angebot ausgiebig und es kam zu guten Gesprächen, aus denen sich bestimmt Praktika oder Ausbildungsplätze ergeben werden.

Eine Bildergalerie und weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Sekundarschule Nordlippe ([www.sekundarschule-nordlippe.de](http://www.sekundarschule-nordlippe.de)).



Viele Informationen und gute Gespräche zeichnen die Ausbildungsmesse aus. Foto: pr.

## TSV lädt zum Abend der blau-weißen Tische ein

Picknick-Aktion am 23. Mai

**Extertal-Bösingfeld (red).** Der TSV Bösingfeld lädt zu einem besonderen Abend der Gemeinschaft und Geselligkeit ein. Am Freitag, 23. Mai, findet auf dem Gelände der Auszeit ab 19 Uhr ein „Abend der blau-weißen Tische“ statt. „Lassen Sie uns die Tische mit leckeren, selbst mitgebrachten Speisen decken und die lockere Atmosphäre genie-

ßen“, heißt es. Die Auszeit bietet eine Auswahl an Getränken an. Für Tische und Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Es ist ein Abend, um zu plaudern, zu lachen und das Vereinsleben in vollen Zügen zu genießen. Der TSV Bösingfeld freut sich darauf, mit vielen Gästen einen wunderbaren Frühsommerabend zu verbringen.

TH  
OWL

TECHNISCHE HOCHSCHULE  
OSTWESTFALEN-LIPPE  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES  
AND ARTS

## Tag der offenen Tür

Samstag, 17. Mai, 10 bis 16 Uhr  
Kreativ Campus Detmold und  
Innovation Campus Lemgo

Nicht groß.  
Dafür großartig.  
Da für dich.

[www.th-owl.de](http://www.th-owl.de)



# Fürs zweite Windrad braucht es Kapital

Beteiligungsmöglichkeit bei der Bürgerenergiegenossenschaft Extertal / Infoveranstaltung am 14. Mai

Extertal (red). Der Bau der ersten Windenergieanlage (WEA) in Ullenhäusen ist noch nicht abgeschlossen, da steht bereits das nächste Projekt der Bürgerenergie Extertal an. Das zweite Projekt wird mit dem Hersteller Enercon am Jägerborner Weg umgesetzt. Die E-160 hat 160 Meter Rotordurchmesser, 5,56 Mega-Watt Nennleistung und 166 Meter Nabenhöhe und ist damit eine sehr leistungsfähige WEA.

„Die Genehmigung liegt vor, Verträge mit dem Hersteller und den Banken sind geschlossen, sodass dem straffen Zeitplan nichts mehr im Weg steht“, berichtet der Vorstand der Bürgerenergie Extertal eG Dr. Andreas Bunte. Im Sommer 2026 soll die WEA in Betrieb gehen. „Was jetzt noch fehlt, ist das Eigenkapital“, ergänzt Robin Hundertmark, ebenfalls Vorstandsmitglied der Genossenschaft. „Noch bis zum 20. Juni sammeln wir das notwendige Kapital in Höhe von 1,5 Millionen Euro ein“, so Hundertmark weiter. Bereits ab 2000 Euro ist eine Beteiligung möglich. Alle



Das Bild zeigt die Baustelle der ersten Windenergieanlage mit dem Fundamentbau. Foto: pr.

Bürger des Extertals und der Region haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Mitgliedschaft in der Bürgerenergiegenossen-

schaft zu stellen und sich so am Projekt finanziell zu beteiligen. „Dabei geht es nicht um Geschwindigkeit. Wir werden alle,

die in der Zeichnungsfrist einen Mitgliedeantrag stellen, berücksichtigen“, versichert Hundertmark. In der ersten Finanzie-

rungsrunde wurden über 2,5 Millionen Euro von mehr als 175 Mitgliedern eingesammelt. Ziel der Genossenschaft ist es,

die Wertschöpfung der erneuerbaren Energien vor Ort zu halten. Der Fokus liegt auf dem Extertal, aber auch Mitglieder aus anderen lippischen Kommunen dürfen eine Interessensbekundung abgeben.

„Am Mittwoch, 14. Mai, ist um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im großen Bürgersaal des Rathauses Extertal in der Mittelstraße 36 geplant“, berichtet Dr. Andreas Bunte. „Dort werden wir die Genossenschaft und unsere Projekte vorstellen und Fragen beantworten.“

Bis zum Freitag, 23. Mai, können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Extertal und der Region um Anteile an der Genossenschaft bewerben. Wer bereits Genosse ist, kann weitere Anteile erwerben. Alle anderen können gleichberechtigt einsteigen und in den Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort investieren.

Weitere Informationen, eine Wirtschaftlichkeitsprognose sowie alle Unterlagen zum Beitritt in die Genossenschaft sind auf der Webseite zu finden: [www.buergerenergie-extertal.de](http://www.buergerenergie-extertal.de).

## FeG Extertal unterstützt die Tafel Ostlippe

500 Euro für Bösingfelder Team

Extertal-Bösingfeld (red). Anfang dieses Jahres gab es in der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Extertal-Bösingfeld eine Eventreihe der besonderen Art: Michael Stahl, ein bekannter Experte für Gewaltprävention, Motivationstrainer und ehemaliger Bodyguard war im Rahmen mehrerer Veranstaltungen zu Gast in der FeG. Wie vorab geplant, wird die FeG Extertal nun die Teilnehmerbe-

träge dieser Veranstaltung spenden. Nach Aufrufung auf 500 Euro erfolgt eine entsprechende Spende an die Tafel Ostlippe (Ausgabestelle Bösingfeld) durch Willi Lepp und Benjamin Friedmann. Beide haben den Betrag im Namen der FeG der Tafel überreicht. Mit dem sozialen Engagement soll auch die Verbundenheit der FeG Extertal außerhalb des eigenen Gemeindefelds gezeigt werden.



Mitglieder der FeG Extertal überreichen einen Spendenscheck an das Bösingfelder Helferteam der Tafel Ostlippe. Foto: pr.

## Heimatverein bietet Radtour

Extertal-Bösingfeld. Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld bietet am Sonntag, 18. Mai, eine geführte Radtour an. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Wanderlinie am Kreisell. Die Strecke – etwa 40 Kilometer/400 Höhenmeter – führt bis Königförde über den Bahnradweg nach Griesem, Sonneborn, Windmühlenstumpf/Alverdissen und Fassenberg und zurück. Eventuell ist eine Einkehr geplant.

## Wandertermin verschoben

Extertal-Bösingfeld. Die für 8. Mai geplante Wanderung musste um eine Woche verschoben und findet nun am Donnerstag, 15. Mai, statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Wanderlinie in Bösingfeld. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Los geht es an den Seeterrassen am Schiedersee. Eine Einkehr in die Seeterrassen ist im Anschluss vorgesehen.

## Wiedersehen der Klasse 9c

Ehemalige Mitschüler treffen sich regelmäßig

Extertal-Bösingfeld (red). „Die Hauptschule Extertal in Bösingfeld wurde 1975 fertiggestellt, und wir gehörten zu den ersten Schülern und Schülerinnen. 1980, vor 45 Jahren, haben wir die Schule verlassen, um ins Berufsleben zu starten“, erinnert sich Petra Gradtke. Sie und die Mitschüler von damals kommen alle fünf Jahre wieder im Extertal zusammen, um alte Geschichten aufleben zu lassen

und sich nicht aus den Augen zu verlieren. Die Treffen finden jeweils am 1. Mai statt, und das schon seit 1985.

Beim Klassentreffen am 1. Mai dieses Jahres waren von den 30 ehemaligen Schülern der Klasse 9c 14 anwesend. Unter den Teilnehmern war auch die Klassenlehrerin Gabi Hölscher, die die Schüler ab der 6. Klasse begleitet hatte. Es gab ein freudiges Wiedersehen. Ein Highlight war

die Besichtigung der alten Schule, die jetzige Sekundarschule Nordlippe, mit einer Führung, bei der Direktor Peter Wehrmann die Gruppe auch in die alten Klassenräume führte. Der Abschluss des Klassentreffens fand dann bei gutem Essen und Gesprächen im Restaurant statt.

Die Teilnehmer waren sich einig: „Das war spitze, wir treffen uns wieder – das nächste Mal schon in drei Jahren.“



Ehemalige Mitschüler der Klasse 9c besichtigen die heutige Sekundarschule Nordlippe. Foto: pr.

– Sonderthema –

# SCHÜTZENFEST LÜDENHAUSEN



– Sonderthema –

**NACHHALTIG | VIELSEITIG | GESUND**

Altbewährtes Wissen über Generationen gereift, für ein neues und nachhaltiges Wohnen und Leben im 21. Jahrhundert.

*Wir gratulieren dem Schützenverein in Lüdenhausen zum 125-jährigen Bestehen – Sie leben hoch!*

**Lehmbau ist die Zukunft – als Teil der modernen Baukultur.**

**Standort NRW**  
Bünnerhelfstraße 6 - 8,  
44379 Dortmund  
T. +49 (0)231 96 43 150

**Standort OWL/Weserbergland**  
Bösingfelder Straße 15,  
32689 Kalletal  
T. +49 (0)5264 65 79 492

info@lehmbau-leben.de  
[www.lehmbau-leben.de](http://www.lehmbau-leben.de)

## Ein Festwochenende für das Vereinsjubiläum

Am 17. und 18. Mai wird gefeiert

Am Samstag, 17. Mai sollen die 125 Jahre Vereinsbestehen in einer Abendveranstaltung für alle Vereinsmitglieder und geladenen Gäste zünftig gefeiert werden.

Dann wird das Jubiläum am Sonntag, 18. Mai um 11 Uhr mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Horst-Dieter Mellies im Dorfgemeinschaftshaus Lüdenhausen beginnen, danach



Die Damenkompanie beim großen Umzug 2024. Foto: RR

soll das Jubiläumswochenende mit allen Mitgliedern und vielen Freunden und Gästen bei musikalischer Unterhaltung und einem Kaffee und Kuchen-Büfett ausklingen.

RR



Der Jubiläumsthron im Jahr 2000. Kleines Bild: Das Königspaar des Jahres 2000: Angelika Locker und Dieter Mühlmeier. Fotos: Archiv/pr./RR

## 17. Mai: Ein großer Tag für die Schützen

### Schützenverein Lüdenhausen feiert Jubiläum

Für die rund 380 Mitglieder des Schützenvereins Lüdenhausen und das gesamte Dorf wird der 17. Mai ein großer Tag. Denn der Verein kann auf stolze 125 Jahre seines Bestehens zurückblicken und das mit berechtigtem Stolz.

Um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert regte sich in Lüdenhausen die Absicht, einen Schützenverein zu gründen, und aus der Absicht wurde Ernst. Schon im Jahr 1900 konnte man das erste Schützenfest feiern, bei dem der Großvater des jetzigen Fritz Meier vom Richterberg als erster Schützenoberst fungierte. Fritz Kampmeier aus Lüdenhausen schoss sich zum König und erwählte sich als seine Königin Fräulein Meier aus Göstrup.

Noch steckte der Verein in den Kinderschuhen, sodass das Königschießen am Anwesen von August Schnormeier stattfand. Dort war ein tiefer Hohlweg, und an seinem Ende oben zum Kleeweg war die Zielscheibe aufgebaut. Geschossen wurde mit einem richtigen Militärkarabiner und scharfer Munition, was später jedoch von der Polizei verboten wurde.

In späteren Jahren ging man zum Kleinkaliberschießen über, das im Vereinslokal von Heinrich Krooß abgehalten wurde, wo man wegen der notwendigen Entfernung durch drei Räume schoss. Von 1911 an



Das regierende Königspaar mit König Ralf Strate und Königin Christine Rügge.



Schützenkönig Dirk Detering und seine Königin Ulrike Grote, flankiert von Oberst Lars Brakhage mit seinem Adjutanten Philip Pröhlemeier im Jahr 2024. Kleines Bild: Fritz Hetmeier, der „Husarenoberst“.

übernahm Fritz Brakhage das Amt des Obersten, den man in der Dorfsprache „Murker Fritken“ nannte. Ihm folgte Schmiedemeister Fritz Hetmeier als Oberst, dem man an seiner kerzengeraden Haltung ansah, dass er bei den Husaren gedient hatte. Also nannte man ihn „Husarenoberst“. Der Erste Weltkrieg brachte das Vereinsleben zum Erliegen, doch danach regte sich wieder neues Leben im alten Schützenverein. Ab 1921 fanden wieder Schützenfeste statt, und in

dem Jahr wurde erstmals ein Spielmannszug auf die Beine gestellt. Doch ab 1925 ruhte das Vereinsleben wiederum, denn durch die Änderung der politischen Lage und die Nazidiktatur war ein Eigenleben des Schützenvereins nicht mehr möglich. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Vereinsbetrieb wieder aufgenommen und ähnelte seitdem dem heutigen Standard. 1978 spielten noch die Blaskapelle der Ruhrkohle und der Spielmannszug Herne-Solingen, doch im selben Jahr verpflichtete man

auch erstmalig die Musikfreunde Schwelentrup, welche den Verein seither musikalisch unterstützen. 1983 kam der Spielmannszug Bega dazu.

1985 trat der Verein dem Deutschen Schützenbund bei und wurde Mitglied im Westfälischen Schützenbund und Landessportbund. 1998 wurde der Schützenverein als gemeinnütziger Verein anerkannt, und im selben Jahr begann der Bau des Dorfgemeinschaftshauses mit dem neuen Schießstand, das ein Jahr später eingeweiht werden konnte. Auch ein würdiges Domizil für die Jugendschießabteilung, die 1999 gegründet wurde.

Das Vereinsleben verlief immer in geordneten Bahnen. Die 2000er-Jahre stehen für gesellige geordnete Schützenfeste, ein riesiges Engagement von Ehrenamtlichen und ein intaktes Dorf- und Vereinsleben. Als 2019 der Vorsitzende Bernd Helmig sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen musste, übernahm der langjährige Hauptmann der 1. Kompanie, Mathias Seidens, diesen Posten, den er bis heute innehat. Den ranghöchsten Dienstgrad im Verein trägt seit 2022 gegenwärtig als Oberst Lars Brakhage, Bataillonsmajor ist Patrick Strate. Fahnenoffiziere sind Robin Würfel, Jens Rönnefahrt und Stefan Meier, die die traditionsreiche Vereinsfahne in ihrer Obhut haben, und seit 2024 regiert König Dirk Detering zusammen mit seiner Königin Ulrike Grote das Schützenvolk. RR

Wir gratulieren zu der 125-jährigen Vereinsgeschichte.

**haarscharf**

Friseursalon Sabine Heger

Lemgoer Straße 5 · 32689 Kalletal-Hohenhausen  
Telefon 0 52 64 / 85 35

**MÖBEL HAUS KRAMER**  
GmbH

Gewerbegebiet Echternhagen 1  
32689 Kalletal / Hohenhausen  
Telefon: 0 52 64 / 88 25 · Fax: 0 52 64 / 72 47  
www.moebelhauskramer.de

Ausgezeichnet als

**1a**

Fachhändler  
2024

Kompetenz vor Ort!  
Eine markttesten-initiative  
www.1a-auszeichnung.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

- Metallbau von A bis Z
- Einbruchschutz
- Spezialanfertigungen
- Schweißarbeiten
- Reparaturen
- technische Beratung und Entwürfe

Wir gratulieren dem Schützenverein zum 125-jährigen Bestehen und wünsche weiterhin viel Freude.

Edgar Klatt · Metallbau-Meister  
**Klatt**  
Metall-Bau Technik Service

Am Kleeberg 6 · 32689 Kalletal · Tel. 05264/655561 · www.kbts.de

Alles Gute zu 125 Jahren wünscht:

**G. Kuhfuß GmbH**  
Rohrleitungsbau

Mittelstraße 1  
32689 Kalletal-Lüdenhausen  
Telefon (0 52 64) 6 48 00



**KALLETAL**

Die Gemeinde Kalletal gratuliert dem Schützenverein Lüdenhausen zum 125-jährigen Bestehen.

Rat und Verwaltung

in Lippe ganz oben



Euer Festwirt gratuliert zum 125-jährigen Bestehen und freut sich auf weitere tolle Veranstaltungen mit Euch.

**Magic EVENTS**  
Veranstaltungs-Service

Schützen-, Dorf- und Heimatfeste, Privat- und Betriebsfeiern, Zelt- und Equipmentverleih.

Telefon: 0 171 - 31 82 084  
www.magic-events-kalletal.de

**Felix-Reisen**

Wir gratulieren zum 125-jährigen Bestehen und wünschen weiter viel Spaß.

**Felix-Reisen, Böke und Niemeier GmbH**  
Auf dem Streken 3 | 32689 Kalletal  
Tel. 0 52 64 - 64 84 0 | E-Mail: info@felix-kalletal.de  
www.felix-kalletal.de

Zum 125-jährigen Bestehen gratulieren wir dem Schützenverein in Lüdenhausen herzlich.

**Kalletaler Autohaus**

Jürgen Hetmeier  
Lüdenhauser Str. 19  
32689 Kalletal-Lüdenhausen  
Telefon (05264) 699 50  
Telefax (05264) 699 52  
www.kalletalerautohaus.seat.de

**SEAT Service**

**CUPRA Service**

# Fünf Jahre Einsatz für Extertals Zukunft

Rückblick und Ausblick: Wählergruppe lädt zu mehreren Jubiläumsveranstaltungen ein

Extertal (red). Vor fünf Jahren gründete sich die Wählergruppe „Zukunft Extertal“ – nun nimmt sie das kleine Jubiläum zum Anlass, um auf ihre bisherige Arbeit zurückzublicken und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Auftakt der Aktivitäten ist ein geführter Rundgang unter dem Motto „Bösingfeld einst und heute“, der am Sonntag, 18. Mai, stattfindet. Treffpunkt ist um 10 Uhr im „Park mit Potenzial“ an der Mittelstraße. Dort ist im Anschluss an den Rundgang ein geselliges Beisammensein geplant. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu



historischen Orten sowie aktuellen städtebaulichen Projekten im Ortskern. Eine weitere Aktion folgt am Pfingstmontag, 9. Juni, mit einer Fahrradtour durch mehrere Ortsteile, bei der verschiedene Entwicklungen vor Ort vorgestellt werden. Details dazu will die Wählergruppe in Kürze bekannt geben. „Zukunft Extertal“ war im Jahr 2020 aus dem Wunsch nach einem neuen politischen Stil in der Gemeinde entstanden. Nach Auffassung der Gründungsglieder war der politische Umgang im Gemeinderat von



Weit über 100 interessierte Extertaler waren zur ersten Informationsveranstaltung von „Zukunft Extertal“ im Saal des Hauses Breiding gekommen. Foto: Archiv Zukunft Extertal

Blockbildungen und parteipolitischen Auseinandersetzungen geprägt, die eine konstruktive Entwicklung des Extertals erschweren. Die neue Wählergruppe setzte von Beginn an auf sachorientierte Zusammenarbeit über

Fraktionsgrenzen hinweg. Bei der Kommunalwahl im September 2020 wurde „Zukunft Extertal“ stärkste Kraft im Rat. Die Gruppe gewann neun von 14 Direktmandaten und stellte zudem den Bürgermeister. „Wir wollten und wollen Politik nicht

gegeneinander, sondern miteinander gestalten. Dass sich dieser Anspruch auch im Ratsalltag umsetzen lässt, zeigt sich an vielen einstimmigen oder mehrheitlich getragenen Entscheidungen der vergangenen Jahre“, sagt Bürgermeisterkandidat Ralf

Klemme. „Extertal ist auf einem guten Weg – und wir freuen uns, diesen Weg mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterzugehen.“ In den vergangenen fünf Jahren wurden zahlreiche Projekte angestoßen oder umgesetzt – von der Aufwertung des Ortskerns in Bösingfeld über neue Baugebiete und ein modernes Feuerwehrgerätehaus in Almena bis hin zu Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wie dem Neubau der Kita in Asmisen oder der Sanierung der Grundschule in Silixen. Mit den Jubiläumsveranstaltungen möchte die Wählergruppe nicht nur zurückblicken, sondern vor allem auch den Dialog mit der Bevölkerung fortführen.

– Sonderthema –

– Sonderthema –

## 25 JAHRE NOLTING LANDWIRTSCHAFT



Wir gratulieren zum 25-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg.

**Hofladen Klemme**  
Hofeigene Herstellung

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr  
Sa. 08:00 - 14:00 Uhr  
[www.hofladen-klemme.de](http://www.hofladen-klemme.de)

Dalbke 3 · 32689 Kalletal · Tel.: 0 52 64 / 35 79 592

Wir gratulieren zum 25-jährigen Bestehen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Plakette fällig? Unfall?

**Ing.-Büro Blum**  
[www.kues-kalletal.de](http://www.kues-kalletal.de)

KÜS-Kfz-Prüfstelle Lemgo Gildestraße 5 32657 Lemgo  
KÜS-Kfz-Prüfstelle Kalletal Gewerbegebiet Echternhagen 15 32689 Kalletal

Ing.-Büro Blum • Inh. Alexandra Blum  
Hopfenföhr 15 • 32657 Lemgo  
05261 5617 • [info@kues-kalletal.de](mailto:info@kues-kalletal.de)

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um ...

**... Baustoffe, Heizöl & mehr**

und bieten Ihnen kompetente Beratung aus praxisnaher Erfahrung in unserem Fachhandel oder an Ihrer Baustelle.

Wir freuen uns auf Sie!

**KLOCKE KALLETAL**

Gewerbegebiet Echternhagen 13  
Baustoffe: 0 52 64 - 6 48 10  
Mineralöle: 0 52 64 - 64 81 30  
[www.klocke-kalletal.de](http://www.klocke-kalletal.de)

Seid 25 Jahren

**Nolting Kalletal**  
05264/65 65 72 0176/4701 64 24

Dienstleistungen

Transport & Handel

Landwirtschaftlicher Lohnbetrieb  
32689 Kalletal-Hohenhausen · Auf dem Bruche 50  
[www.nolting-kalletal.de](http://www.nolting-kalletal.de) · [Info@nolting-kalletal.de](mailto:Info@nolting-kalletal.de)  
Tel. 05264 - 656 572 · Fax 05264 - 656 574

## Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Landwirtschaft Jubiläum beim Kalletaler Lohnbetrieb Nolting

Ein Vierteljahrhundert ist der Landwirtschaftliche Lohnbetrieb Nolting ein zuverlässiger und kompetenter Partner der heimischen Landwirtschaft.

Doch auch ein großer Betrieb hat einmal klein angefangen. Als Udo Nolting mit seiner Ehefrau Nicola ins Kalletal zog, war der gelernte Pferdewirt und Schmied bereits ein Jahr selbstständig. In Hohenhausen wohnten sie drei Jahre lang zur Miete, bevor sich die Gelegenheit ergab, den Hof zu kaufen, der ihr Lebensmittelpunkt werden sollte. Lag damals noch der Schwerpunkt auf der Arbeit als Schmied, entwickelte sich daraus sukzessive ein ganz anderer Betrieb. Pferde brauchen Futter, also begann man damit zu handeln. Hatte man eigene Maschinen, konnte man sie im Rah-

men von Nachbarschaftshilfe auch anderweitig einsetzen. Mit viel Umsicht und Geschick gelang der Aufstieg zu einem echten Lohnbetrieb, der heutzutage eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen anbietet. In der Erntezeit übernimmt Nolting Mähen, Zetten, also das flächige Verteilen von gemähem Gut (Heu) zum Trocknen, und Schwaden bis hin zum Pressen von Heu, Stroh und Silage. Die Rund- oder Quaderballen werden stark verdichtet, denn eine hohe Pressdichte und genug Wickelungen sind eine Voraussetzung für gutes Qualitätsfutter. Natürlich bietet die Firma dazu die passende Erntelogistik, also auch den Transport vom Feld bis in die Scheune.

Auf dem idyllisch gelegenen weitläufigen Hofareal sieht man mehrere riesige Traktoren, Schubböden und Getreidekipper sowie Plattformaufleger für Lkw- und Dollygespanne, mit denen alle gewünschten Arbeiten erledigt werden können. Der landwirtschaftliche Lohnbetrieb Nolting kauft Stroh im Bereich Kalletal und den angrenzenden Gemeinden, aber auch an seinem weiteren Standort, den er in Quedlinburg betreibt. Ganz neu ist das Angebot von Bio-PK-Dünger, erdfeucht und mit Zulassung für Bioland Deutschland, Demeter International und EU-Bio. Dabei ist eine Feldrandlieferung mög-



Feiern das 25-jährige Bestehen des Betriebes: Jan-Niklas Nolte, sein Sohn Jano, Udo Nolting und Nicola Nolting (von links).

lich, doch auf Wunsch kann der Dünger auch gestreut werden. Konventionell ist die Ausbringung von Substraten in fester Form wie beispielsweise Kompost, Rinder- und Pferdemist, Kalk, HTK, Klärschlamm und alle Sorten abseparierter Gülle und weiterer Düngesubstrate. So breit aufgestellt entwickelte sich das familiär geführte Unternehmen zu seiner heutigen Größe. Und inzwischen ist mit

Noltings Sohn Jan-Niklas auch die Nachfolge gesichert. Der 35-Jährige, dessen Ehefrau Frauke für das Büro zuständig ist, wird das Geschäft eines Tages mit großem Engagement weiterführen. Sogar sein kleiner Sohn Jano tritt schon in die Fußstapfen, wenn er auf dem John-Deere-Rasenmäher seine Runden dreht. Da kann das 25-jährige Jubiläum an diesem Samstag mit viel Freude und Zuversicht gefeiert werden. RR



Mit starkem Gerät arbeitet Udo Nolting in seinem Lohnbetrieb. Fotos: RR



# Start frei für ein sozial-innovatives MVZ

Rund 200 Besucher schauen sich beim Tag der offenen Tür in der neuen Kalletaler Einrichtung um

**Kalletal-Hohenhausen (rr).** Mit diesem Ansturm auf das neue Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) hatte wohl niemand gerechnet, waren es doch rund 200 Interessierte, die die Institution am Tag der offenen Tür einmal kennenlernen wollten.

In der ehemaligen Ziegelei Bergmann gaben sich die Besucher die Klinke in die Hand und staunten nicht schlecht.

Hier ist ein hochmodernes chic eingerichtetes MVZ entstanden, und die erste bemerkenswerte Reaktion darauf kam von den Bundesministerien für Wirtschaft und Klimaschutz sowie für Bildung und Forschung, die das Projekt als gemeinwohlorientiertes Unternehmen ausgewählt und jetzt bundesweit als „Geschichte des Aufbruchs und Gelingens“ als Musterlösung für den ländlichen Raum bezeichneten.

Schon bei der Vorstellung des Ärzteteams sagte Bürgermeister Mario Hecker „mit dem MVZ werden Arztsitze gesichert, unabhängig davon, was im gemeinsamen Versorgungsgebiet der Hausärzte Lemgo/Kalletal zukünftig passiert, etwa durch Umstrukturierungen am Klinik-

standort Lemgo.“ Und bei der offiziellen Eröffnung stellte er fest „wir haben unwahrscheinlich gekämpft, und es gab viele Überraschungen, sowohl positiv als auch negativ.“

Noch ist das MVZ nicht im Regelbetrieb und noch fehlt geringfügig Inventar, doch sollte das in etwa einer Woche auch behoben sein. Seit dem 14. April werden die Behandlungen aufgenommen, und das Team aus den Ärzten Imola Kalló, Frank Norrenbrock und Mohamed El-Hotabi sowie Geschäftsführerin Gabriele Dostal und den Mitarbeiterinnen Tanja Morscheiser, Ricarda Behr, Heike Fromme, Katharina Nelle und Cathy Hempelmann ist noch dabei, sich in ganz neue Praxisabläufe einzuarbeiten. Dazu helfen regelmäßige Teamgespräche und ein ausgesprochen gutes Betriebsklima.

Betritt man das MVZ, fällt zunächst der großzügige Anmeldebereich und ein kleiner Wartebereich auf. Alles ist in freundlichen Farben gehalten, Grüntöne bestimmen den Eindruck.

Im Untergeschoss schließt sich ein Sprechzimmer mit einem eigenen Wartebereich an, das

für Akutpatienten gedacht ist. Weitere Sprechzimmer schließen sich an.

Im Obergeschoss, das auch über einen Lift erreicht werden kann, befinden sich die Hauptbehandlungsräume. In den drei Sprechzimmern, deren PC komplett online vernetzt sind, können Ultraschall, EKG, Lungenfunktionsprüfungen und Sonografie durchgeführt werden, auch die Behandlung von Wunden wird hier vorgenommen. Neben gibt es einen Laborraum, in dem beispielsweise Blutentnahmen stattfinden, Analysen lässt man in einem speziellen Hamelner Labor machen.

Draußen vor der Etage ist die Zufahrt für Rettungswagen angelegt. Übrigens macht das Ärzteteam auch Hausbesuche, und da es keine festen Pausen- und Mittagszeiten gibt, ist immer ein Ansprechpartner vorhanden.

Zudem verfügt das Medizinische Versorgungszentrum über eine eigens eingerichtete Haltestelle „MVZ Kalletal“, die in den Fahrplan des öffentlichen Personennahverkehrs eingebunden wird.



Das Team des MVZ Kalletal präsentiert sich zum Tag der offenen Tür. Fotos: RR



Frank Norrenbrock und Imola Kalló, die Ärzte des MVZ.



Das MVZ von außen.



Ein Blick in die untere Etage.

## Kalletaler Fahrradfahrer können Kilometer sammeln

Anmeldungen sind ab sofort möglich / Aktion läuft bis zum 7. Juni



Mit dem Rad unterwegs durch die schöne Landschaft und Kilometer sammeln – beim Stadtradeln ist das möglich. Foto: Teutoburger Wald Tourismus

Kalletal (red). Für das Klima unterwegs – und Kilometer für Kalletal sammeln. Auch in diesem Jahr findet wieder das Stadtradeln unter dem Motto „Aktiv sein, Kilometer sammeln und CO2 sparen“ statt. Erneut organisiert durch den Kreis Lippe.

Im vergangenen Jahr nahmen 192 aktive Radlerinnen und Radler für das Kalletal teil und erzielten insgesamt mehr als 45000 Kilometer, wodurch rund acht Tonnen CO2 eingespart wurden. Vom 18. Mai bis 7. Juni haben fahrradbegeisterte Kalletaler nun wieder die Möglichkeit, beruflich und privat Kilometer zurückzule-

gen und zu sammeln. Mitmachen im „offenen Team“ Kalletal oder ein eigenes Team gründen kann jeder, der in Kalletal wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine Schule besucht.

Die Online-Registrierung zur Teilnahme ist ab sofort unter [www.stadtradeln.de/kalletal](http://www.stadtradeln.de/kalletal) möglich.

Wer bereits im Vorjahr teilgenommen hat, kann sich mit dem vorhandenen Benutzernamen und Passwort anmelden. Eine Preisverleihung für die aktivsten Radler und Gruppen erfolgt anschließend sowohl durch den Kreis Lippe als auch durch die Gemeinde Kalletal.

## Abschaltung der Straßenlaternen

Kalletal. Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass im Zeitraum vom 1. Mai bis zum 31. August eines jeden Jahres die Straßenbeleuchtung komplett abgeschaltet wird. Damit wird ein Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Mai

2011 umgesetzt mit dem Ziel, einen Beitrag zur Stromkostenreduzierung sowie zur Schonung der bei der Stromerzeugung eingesetzten Energieresourcen zu leisten. Die diesjährige Abschaltung wurde am 5. Mai durchgeführt.

## Lust auf klangvollen Ausflug?

Kalletal-Hohenhausen. Die Hohenhausener LandFrauen fahren am Mittwoch, 21. Mai, in die Glockenstadt Gescher. Neben einer exklusiven Führung durch eine historische Glockengießerei wird auch das Westfälische Glockenmuseum besucht, das einen faszinierenden Ein-

blick in Handwerkskunst bietet. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind bis zum 14. Mai möglich telefonisch bei A. Frevert unter 05264/654445, per E-Mail an [landfrauen-hohenhausen@gmx.de](mailto:landfrauen-hohenhausen@gmx.de) oder online über die Seite [www.wllv.de/hohenhausen](http://www.wllv.de/hohenhausen).

## Buntes Programm für die Kinder

KJK-Team organisiert abwechslungsreiche Aktionen und Ausflüge

Kalletal (red). Kaum sind die Osterferienspiele des KJK e.V. vorüber, steht schon der nächste Termin an. Am 28. Juni können die Anmeldungen für die Sommerferienspiele erfolgen. Von 14 bis 16 Uhr werden diese im Jugendzentrum Hohenhausen entgegengenommen. Eine Voranmeldung ist nicht möglich. Das Programm der Osterferienspiele bot den Kindern viel Abwechslung. Es begann mit dem Eierfärben, bunte Farben und verschiedene Techniken sorgten für eine Vielzahl von kunstvoll gestalteten Ostereiern, die Kinder konnten aus verschiedenen Färbetechniken wählen und ihre gefärbten Eier mit nach Hause nehmen. Darauf folgte am Nachmittag das Backen von Os-

terzöpfen in der Küche des Jugendzentrums, natürlich durften alle Kinder ihre Backwerke mit nach Hause nehmen.

Am folgenden Tag traten die Kinder in kleinen Gruppen beim Schwarzlicht-Minigolf in Bad Oeynhausen gegeneinander an. Am Tag 3 gab es einen leckeren Osterbrunch und am Nachmittag eine Kinovorstellung. Für Donnerstag wurde vorab eine Rallye durch das Hexenbürgermeisterhaus in Lemgo gebucht, wo die Kinder spannende Geschichten über die Chronik der Stadt erfuhren.

Das Programm ging nach den Osterfeiertagen weiter mit Hamburgern herstellen, es entstanden tolle Traumfänger und Flaschenlampen. Ein Besuch

des Springolino in Herford sorgte für viel Spaß und Bewegung. Zudem stand ein Besuch in der Bäckerei Mühlenbernd auf dem Programm, hier konnten die Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen und unter der Leitung von Bäckermeister Nico einen Hefezopf backen. Außerdem haben die Kinder unter Anleitung Pizza dort gebacken, die natürlich im Anschluss von allen gegessen werden durfte.

Am letzten Tag wurden Einhorn-Windräder zusammengebaut, bemalt und verziert. Am Nachmittag gab es noch eine spannende Hofführung auf dem Straußenhof Möller in Horn Bad Meinberg. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit,

die faszinierenden Tiere hautnah zu erleben und viel über deren Lebensweise und Pflege zu lernen.

Die Ferienspiele des KJK e.V. werden durch Zuschüsse der Gemeinde Kalletal, Kalletaler Firmen und dem Kreis Lippe im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans unterstützt.

Weitere Termine: Für den 19. Juli ist eine Familienfahrt für die ganze Familie zum Erlebnis-zoo Hannover geplant. Es gibt noch wenige Plätze. Der Preis beträgt ab drei Jahre 18 Euro.

Am 23. August in der Zeit von 10 bis 14 Uhr veranstaltet der KJK e.V. einen Flohmarkt für Familien auf dem Gelände des Mehrgenerationenparks an der Jakobischule. Standgebühr ist ein Topfkuchen oder Muffins. Gewerbliche Händler sind nicht erlaubt. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt im Jugendzentrum statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Highlights: Hüpfburg, Spielmobil, Eiswagen, Getränkeverkauf und Kuchenstand.

Der Open Saturday (ab 13 Jahre) findet von 17 bis 20 Uhr am 10. Mai und 28. Juni statt. Das Jugendcafé öffnet von 15 bis 18 Uhr für alle Jugendlichen zwischen zehn und 14 Jahre am Samstag, 17. Mai, und Samstag, 14. Juni.



Die Ferienkinder erleben eine Hofführung auf dem Straußenhof Möller in Horn Bad Meinberg.



Elsa und Nele lassen sich die Pizza schmecken. Fotos: KJK

Schwalenberg | 13. April – 22. Juni 2025

IM AUFTRAG DER FREIHEIT!

BANANENSPRAYER  
THOMAS BAUMGÄRTEL

Robert Koepke Haus | [www.kulturagentur-online.de](http://www.kulturagentur-online.de)  
LANDESVERBAND LIPPE | STADT SCHIEDER-SCHWALENBERG

**b<sup>33</sup>** IM MARKTKAUF  
apotheken  
MO-SA 8:00-20:00 UHR  
nur gültig am Samstag 10.05.2025

orthomol  
chondroplus

Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.

Nimm 3! Zahl 2!  
(135,98 € = 45,32 € je Pckg)

Mit Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure.

Abbildungen können abweichen: solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 01.04.2025

## Hamsterrad stoppen Hör-Kur für Geist und Körper

Wie sollen wir im Dauer-Krisenmodus psychisch und körperlich gesund bleiben? Jeden Tag Horrorszenerien: Pandemien, Kriege, Umweltkatastrophen...

Die schwierigen Zeiten scheinen nicht zu enden. Hinzu kommen private und berufliche Anforderungen – Zeit, etwas zu verändern. Zum Beispiel mit der Tomatis-Methode, die ein französischer HNO-Professor entwickelt hat.

„Diese Methode ist ein Hörtraining“, so Claudia Krüger, Leiterin des Tomatis-Instituts in Papenburg. „Das Gehör ist für viele Abläufe im Körper wichtig: Für Kommunikation, Gleichgewicht, Gehirnaktivität und sogar für die Stressbewältigung. Der Vagus-Nerv, der mit den Ohren verbunden ist, spielt dabei eine wichtige Rolle. Wenn wir Reize, die wir über unser Hörorgan aufnehmen, nicht filtern können, werden selbst Alltagssituationen zum Problem“, so die lizenzierte Trainerin.



Geist und Körper können über das Gehör energetisiert werden. Foto: Tomatis-Institut EinklangRaum, Papenburg/akz-o

Die Anwendung Das Hörtraining basiert auf einer ausgefeilten Technik, die Klänge auf eine besondere Art moduliert. Dabei werden dadurch Geist und Körper energetisiert und regulierende Mechanismen begünstigt.

Claudia Krüger arbeitet seit Jahren erfolgreich mit dieser Methode. „Es kommen Kinder und Erwachsene mit Hör- und Sprachdefiziten sowie motorischen Problemen. Ich habe Gäste, die völlig ausgebrannt sind,

unter Zukunftsangst leiden, Trauer bewältigen müssen oder sich neu sortieren wollen. Das Anwendungsgebiet ist komplex, was mit den vielen Funktionen des Gehörs zu erklären ist. Die Methode ist eine echte Hör-Kur. Sie trägt dazu bei, Kraft zu schöpfen und körperliche, geistige und seelische Entwicklungen herbeizuführen.“ so C. Krüger.

Der Ablauf Zuerst wird ein spezieller Hörtest durchgeführt. Dann beginnt der erste Hörblock, vorzugsweise als Urlaub im schönen Emsland. Täglich hören die Gäste zwei Stunden über besondere Kopfhörer individuell angepasste Musik. „Oft spüren sie schnell positive Veränderungen. Sie bauen Energie auf, fühlen sich wohler, entwickeln neue Strategien zur Stressbewältigung, sind konzentrierter, aktiver und fröhlicher“, so Claudia Krüger. Übrigens: Für Klinik, Reha oder zu Hause gibt es auch mobile Technik.

## Bewegung und richtige Ernährung Knochendichte schränkt die Beweglichkeit ein

Treppe steigen, Gartenarbeit, ein flotter Spaziergang – vieles, was früher selbstverständlich war, kann mit den Jahren beschwerlich werden.

Ein Grund dafür: Unsere Knochen verlieren an Dichte. Das gilt für alle Menschen, doch besonders Frauen über 50 Jahren nach den Wechseljahren sind betroffen, wenn die schützende Wirkung des Hormons Östrogen nachlässt. Fachleute sprechen von Knochenschwund oder Osteoporose. Doch es gibt wirksame Möglichkeiten zur Vorbeugung.

Laut Osteoporose-Autorin Barbara Haidenberger beruht die Vorsorge gegen Knochenschwund „auf drei Säulen: regelmäßige Bewegung, gute Vitamin-D-Versorgung und knochengesunde Ernährung.“ Denn Osteoporose „entsteht, wenn mehr Knochenmasse abgebaut wird.“ Wichtige Mineralstoffe für unsere Knochen sind Calci-



Eine vollwertige basische Ernährung spielt die zentrale Rolle bei der Osteoporose-Vorbeugung. Foto: Basica\_Juan Carlos Tardio/akz-o

um, Magnesium und Kalium. Zudem sollten wir auf eine ausreichende Eiweißversorgung achten. Vitamin D steuert die Aufnahme von Calcium aus dem Darm, das dank Vitamin K im Knochen eingebaut wird. Mit Hilfe von Sonnenlicht kann unsere Haut Vitamin D selbst produzieren. Alternativ kann Vitamin D eingenommen werden. Wir verzehren oft zu wenig basisch wirkendes Obst und Gemüse. Das resultiert in einer latenten Übersäue-

runge des Körpers. Um die Säuren auszugleichen, werden basische Mineralstoffe wie Magnesium und Calcium benötigt. Bei einem Mangel werden sie aus den Knochen gelöst. Diese Entmineralisierung der Knochen befeuert den Knochenschwund und steigert das Risiko für Brüche. Gegensteuern lässt sich durch eine basische Ernährung, die durch optimal abgestimmte Basenpräparate unterstützt werden kann. akz-o

## Schmerzhafte Psoriasis-Arthritis

### Früh handeln bei Gelenkschmerzen

Psoriasis-Arthritis ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung der Gelenke, die einer rheumatoiden Arthritis stark ähnelt, aber nicht damit verwechselt werden sollte.

Im Volksmund werden verschiedene entzündliche Erkrankungen, die den Bewegungsapparat betreffen, als Rheuma bezeichnet. Doch auch wenn sich die Symptome rheumatischer Beschwerden, etwa Gelenkschmerzen und Bewegungseinschränkungen, ähneln, ist es wichtig, dass die ursächliche Erkrankung frühzeitig diagnostiziert wird, um langfristige Gelenkschäden zu vermeiden. Insgesamt sind in Deutschland bis zu 200.000 Menschen von einer so genannten Psoriasis-Arthritis betroffen, die erstmalig meist im Alter zwischen 30 und 50 Jahren auftritt. Die oft in Schüben verlaufende Erkrankung kann sich an unterschiedlichen Gelenken, z. B. Händen, Füßen, Knien oder Wirbelsäule bemerkbar machen und



Schmerzen in den Handgelenken können ein erstes Anzeichen sein. Foto: eddows-stock.adobe.com/akz-o

unbehandelt schon in den ersten ein bis zwei Jahren zu bleibenden Gelenkschäden führen. Neben Schwellungen oder Schmerzen der Gelenke zählen u. a. auch Morgensteifigkeit oder Hautveränderungen zu den typischen Symptomen. Da die chronisch-entzündliche Erkrankung aber in vielen Erscheinungsformen und Ausprägungen auftritt, ist sie oft schwer zu erkennen. Da es sich bei Psoriasis-Arthritis um eine systemische Erkrankung handelt, bei der das Immunsystem der Betroffenen gegen den eigenen Körper arbeitet, haben Betroffene auch ein erhöhtes Risiko für andere chronisch-entzündliche Erkrankungen. Meist steht Psoriasis-Arthritis in einem engen Zusammenhang mit der Hauterkrankung Schuppenflechte. Daher sollten bei der Auswahl einer geeigneten Therapie und bei der Versorgung von Betroffenen Fachärzt:innen aus Rheuma- und Dermatologie eng zusammenarbeiten. Auch wenn Psoriasis-Arthritis bislang nicht heilbar ist, wurden die Möglichkeiten zur medikamentösen Behandlung in den letzten Jahren doch entscheidend weiterentwickelt. Je nach Schweregrad und Verlauf der Erkrankung stehen auch sogenannte Biologika zur Verfügung. Vorrangige Therapieziele sind Schmerzlinderung, Erhalt der Beweglichkeit sowie eine Verbesserung der entzündlichen Aktivität. akz-o

### Wir pflegen Nächstenliebe.

Suchen Sie Hilfe, Beratung oder Pflege, bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit?

Für sich selbst oder einen Ihrer Lieben?

Dann sind Sie bei uns richtig!



Diakonieverband Extertal  
Werner-Blome-Haus  
Grüner Weg 1  
32699 Extertal-Bösingfeld  
Tel. 0 52 62 / 56 772  
Fax 0 52 62 / 56 967  
info@diakonie-external.de



AGAPLESION  
BETHANIAN  
BAD PYRMONT

www.bethanien-pyrmont.de



#### Ambulante Pflege

- Grund-/ Verhinderungspflege
- Med. Behandlungspflege
- Hilfe im Haushalt
- Beratungsbesuche für Bezieher von Pflegegeld
- Erhaltung der Lebensqualität
- Stärkung der Selbstbestimmung

AGAPLESION DIAKONIE  
SOZIALSTATION BAD PYRMONT  
Lortzingstraße 22  
31812 Bad Pyrmont  
T (05281) 96 08 64



#### Betreutes Wohnen

- Seniorengerechte 2 Zimmer Wohnungen von 50 bis 89 qm
- Umfangreicher Service
- Vielfältige Wahlleistungen
- Diverse Veranstaltungen
- Soziale Betreuung
- Seelsorge & Gottesdienste

AGAPLESION  
ADAM-WOLFF-HAUS  
Lortzingstraße 22  
31812 Bad Pyrmont  
T (05281) 98 96 91



#### Vollstationäre Pflege

- 119 Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern
- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Beschütztes Wohnen für Menschen mit Demenz
- Vielseitige Beschäftigungsangebote

AGAPLESION  
HAUS BETHANIAN  
Robert-Koch-Straße 11  
31812 Bad Pyrmont  
T (05281) 93 28 100



### Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- und Kurzzeitpflege  
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“  
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung  
seit über 30 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de



Mittagessen  
täglich frisch gekocht

Menüpreis  
9,50€  
inkl. Lieferung  
und Dessert

Ohne  
Gluten  
verträglich

Meyer Menü  
LIEFERT LECKER

Tel. 05264-646 30 • www.meyer-menue.de



## Sanitätshaus Becker - 15 Jahre im Dienste der Gesundheit



Susanne und Stefan Becker freuen sich auf den 15. Geburtstag ihres Sanitätshauses

Aerzen-Groß Berkel (rr). Vor fünf Jahren zum zehnjährigen Jubiläum des Sanitätshauses Becker hatte die Corona-Pandemie eine fröhliche und würdige Geburtstagsfeier gründlich verhaltelt. 15

halten haben., und dazu laden Susanne und Stefan Becker sehr herzlich ein. Fünfzehn Jahre, in denen die Firma ein stetiges Wachstum erlebte, das mit orthopädischen Einlagen und Kompressionsversorgungen begann und inzwischen das komplette Sortiment eines Sanitätshauses sowie alle erdenklichen damit verbundenen Dienstleistungen bietet. Mit Fingerspitzengefühl und Weitblick haben Susanne und Stefan Becker die Firma aufgebaut und sich immer an den Bedürfnissen ihrer Kunden und Patienten orientiert. So ist beispielsweise das Thema Mobilität immer mehr in den Vordergrund gerückt, denn die Gesellschaft wird älter und niemand möchte durch mangelnde Mobilität an Lebensqualität verlieren. Diese zu erhalten, ist erklärtes Ziel des Sanitätshauses.

Das bedeutet im Außenbereich für Einkäufe, Wege zum Arzt oder zu Freunden, dass man bequem auf einen Elektroscooter steigen und damit sogar große Distanzen überbrücken kann. Das Sanitätshaus Becker kann dafür bestens mit dem passenden Fahrzeug ausstatten. Eine große Auswahl an Elektroscootern, neu und gebraucht, stehen dafür zur Verfügung, drei- oder vier- rädig und mit einer Geschwindigkeit von sechs bis zu 20 Stundenkilometern schnell. Das heißt aber auch, seine eigene Reaktionsfähigkeit realistisch einzuschätzen. Auch faltbare Elektrorollstühle mit kleinem Packmaß, also passend für Flugzeug oder Wohnmobil, sind gute Alternativen. Doch Mobilität innerhalb des Hauses ist ein ebenso wichtiges Thema. Wie überwinde ich eine Treppe? Wie komme ich sicher aus der Badewanne? Wie überbrücke ich die Türschwelle der Terrassentür mit Rampen? Probleme, bei denen die Fachleute des Sanitätshauses Becker immer hilfreich und freundlich zur Seite stehen. Denn mit em-

pathischer und zugewandter Beratung lässt sich ohne Probleme eine individuell angepasste Lösung bei Mobilitätsproblemen finden. Das gilt auch für die große Bandbreite des Sortiments und der Serviceleistungen. Sonderanfertigungen aus den Bereichen orthopädischer Schuh- und Sporteinlagen, Orthesensystemen, Bruchbändern, Sitzschalen, Leibbinden, Miedern und Korsetten können nur mit intensiver und kompetenter Beratung ihren Zweck gut erfüllen. Und hier ist das Team des Sanitätshauses gut geschult und fortgebildet immer auf dem neuesten Stand. Der 15-jährige Geburtstag ist natürlich für die Beckers ein Grund zu feiern. Deshalb findet am 15. Mai 2025 von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr ein besonderer Mobilitätstag statt, bei dem die Besucher neben vielen Informationen und lockeren Gesprächen die gute Bratwurst der Metzgerei Keese mit leckerer selbstgemachter Currysauce genießen können. Wer es lieber weniger deftig mag, kann sich an Kaffee und Kuchen gütlich tun.



Jahre können nun gefeiert werden, da die Kunden dem Unternehmen die Treue ge-

### Impressionen aus dem Sanitätshaus Becker



Wir gratulieren herzlich zum 15jährigen Bestehen.

**AUTO-THIELMANN**



Aerzen - Tel. 05154/95440  
info@auto-thielmann.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung gratuliert herzlich zum 15-jährigen Bestehen.

LVM-Versicherungsagentur  
Gerhard Siever  
Selxer Straße 5 · 31855 Aerzen  
Tel. (05154) 670 · info@siever.lvm.de



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!  
AUF WEITERHIN GUTE ZUSAMMENARBEIT



relog Hameln GmbH  
Rechenzentrum für Lohn und Gehalt

Nierenfeldweg 2  
31855 Aerzen  
05154 / 706 39 - 0  
www.relog-hameln.de

mit den Standorten: Aerzen, Bremen, Köln, Frankfurt

relog

...Lohn! SICH!

**WIR GRATULIEREN!**



- Anfertigung und Montage: Fenster, Türen, Rollläden, (Einbau-) Möbel, Fußböden, Wand- und Deckenverkleidungen
- Fensterwartung, Rollladenumrüstung auf Motorbetrieb
- Reparaturen, Restaurierungen Möbel und Haustüren

Kastanienweg 2 · 31855 Aerzen (Groß Berkel)  
Tel. 0 51 54 / 34 35  
Mobil 01 75 / 2 01 72 89  
www.tischlerei-schirmag.de

**15 JAHRE**  
**SANITÄTSHAUS BECKER**

Besonderer Dank gilt unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre langjährige Treue.



**MOBILITÄTSTAG**  
am 15.05.2025 von 9.30 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sanitätshaus  
**BECKER**  
Für Ihre Gesundheit. Aus Aerzen / Groß-Berkel.

Buchenweg 2  
31855 Aerzen/Groß-Berkel  
Tel. 05154 70 55 86  
www.sh-becker.de

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“



## Ingrid Karnhof

geb. Schmidt

\* 31.10.1947 † 29.04.2025

In Liebe verabschieden sich  
die Deggendorfer  
**Jörg, Janice und Joline  
Achim und Hedi  
Joshua und Sarah  
Marco**

94469 Deggendorf

Der Trauergottesdienst findet am Freitag,  
dem 16. Mai, um 14.00 Uhr in der Fried-  
hofskapelle in Bösingfeld statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss  
im Familien- und Freundeskreis.

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.

1. Kor. 13, Vers 13

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester,  
Schwägerin und Tante



## Hildegard Bünthe

geb. Wehrmann

\* 1.9.1940 † 7.5.2025

In stiller Trauer:

**Andreas und Suneetha  
Sylvia  
und Anverwandte**

32699 Extertal-Laßbruch, Laßbrucher Straße 10

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch,  
dem 14. Mai 2025, um 14.00 Uhr in der  
Friedhofskapelle in Laßbruch statt;  
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

"Traurig, sie zu verlieren,  
erleichtert, sie erlöst zu wissen,  
dankbar, mit ihr gelebt zu haben."



## Ingrid Karnhof

geb. Schmidt

\* 31.10.1947 † 29.04.2025

In Liebe nehmen wir Abschied:

**Walter  
Claudia und Carsten  
mit Marie und Fabio  
Anni**

32699 Extertal-Bösingfeld, Rosselberg 4

Der Trauergottesdienst findet am Freitag,  
dem 16. Mai 2025, um 14.00 Uhr in der  
Friedhofskapelle in Bösingfeld statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss  
im Familien- und Freundeskreis.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

*Wir sind fast jeden Weg gemeinsam gegangen.  
Jetzt müssen wir eine Zeitlang loslassen.*



## Michael Müller

\* 19. November 1956 † 5. Mai 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**deine Karin  
deine Schwester Marion  
alle Angehörigen und Freunde**

Traueranschrift: Karin Harwardt-Müller, Südhang 2, 32699 Extertal

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 17. Mai 2025 um 11:00 Uhr im  
Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Straße 2a, in Extertal statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.  
Von Trauerbekleidung und Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.  
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten  
des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.  
IBAN: DE92 4765 0130 0047 4747 47, Kennwort: Michael Müller  
Persönliche Gedenkseite für Michael Müller unter [www.lippert-bestattungen.de/gedenken](http://www.lippert-bestattungen.de/gedenken)

*Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge hat sich das Band,  
das sie verbunden hat, nicht gelöst – es hat sich vollendet.*

Nun sind sie wieder vereint.

Leise ist er ihr gefolgt, dorthin, wo sie schon auf ihn wartete.

## Willi Sölter

\* 14. Mai 1939 † 3. Mai 2025

In Liebe lassen wir Dich gehen.

**Cornelia und Peter  
Lena und Alexander  
Fabio und Lina  
Corinna und Björn  
Linus, Bennet und Finnja  
Tanja und Olaf  
Cora, Mona und Ricardo  
Nicole und Maik mit Nelly und Leni  
sowie alle Angehörigen**



Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 15. Mai 2025, um 13.30 Uhr in der  
Friedhofskapelle in Sonneborn statt.  
Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Str. 34, 32683 Barntrup.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

## Liesel Düvel

geb. Prante

\* 22. März 1940 † 2. Mai 2025

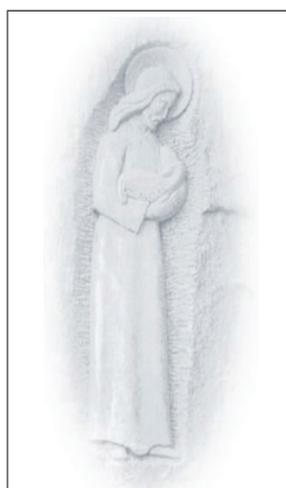


Du bleibst in unseren Herzen:

**Dein Sohn Stefan  
und alle, die bis zuletzt an  
Deiner Seite waren.**

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Straße 34, 32683 Barntrup



...und am Ende meiner Reise  
hält der Ewige die Hände,  
und er winkt und lächelt leise -  
und die Reise ist zu Ende.

Matthias Claudius

Du wolltest so gerne noch ein Stück des Weges  
mit uns gehen.

## Fred Gebauer

\* 4. Oktober 1948 † 2. Mai 2025



In Liebe und Dankbarkeit:

**Deine Ulla  
Carola  
sowie alle Angehörigen**

Sonneborn, im Mai 2025

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Straße 34, 32683 Barntrup



Was bleibt – ist die Erinnerung

## Christine Diestelmeier

† 4. 4. 2025

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme  
zum Ausdruck brachten, danke ich herzlich.

**Carola Diestelmeier**

Silixen, im Mai 2025

# RAT im TRAUERFALL

## Eine gute Trauerrede

Tröstende und persönliche Worte gehören dazu

Wenn wir Abschied von einem geliebten Menschen nehmen, stehen wir oft vor der Herausforderung, unsere Gefühle in Worte zu fassen. Eine Trauerrede soll nicht nur dem Verstorbenen gedenken, sondern auch den Hinterbliebenen Trost spenden.

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen, Trauerredner oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen, verbinden und trösten. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt, Zeit und Mitgefühl. Hier ist ein Aufbau, der als kleiner Leitfaden dienen kann: • Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. • Todesfall: Erläute-



Auch viele Bestatterinnen und Bestatter sind geschulte Trauerredner und bieten diesen Service zusätzlich zur Unterstützung im Trauerfall an Foto: BDB

Die Rede sollte die Einzigartigkeit des Verstorbenen respektieren und authentisch sein. Es ist in Ordnung, Emotionen zu zeigen. Das macht die Rede menschlich und eher greifbar. Auch unter dem Einfluss starker Emotionen sollte die Rede verständlich und strukturiert bleiben. Dann lieber in einfachen Sätzen sprechen. Es ist ratsam, die Rede vorab zu üben, besonders wenn es während der Trauerfeier

sehr emotional werden könnte. Trauer- und Grabreden sind wichtige Elemente der Trauarbeit und bieten eine Gelegenheit, das Leben eines geliebten Menschen zu feiern und zu ehren. Sie erfordern Einfühlungsvermögen und Respekt vor dem Verstorbenen sowie den Gefühlen der Angehörigen. Mit den richtigen Worten können sie eine Quelle des Trostes und der Erinnerung sein. BDB

## Den Verlust eines Menschen verarbeiten

Bei der Trauerbewältigung gibt es heute ganz neue Optionen

Die Bestattungskultur erlebt einen tiefgreifenden Wandel, der durch individuelle Bedürfnisse und Ansichten über den Tod geprägt ist.

Zur ganz persönlichen Trauerbewältigung gehören inzwischen viele alternative Wege, um den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Mit Erinnerungsdiamanten besteht heute sogar die Möglichkeit, den Verstorbenen oder die Verstorbene über den Tod hinaus nicht nur im Herzen, sondern auch physisch bei sich zu tragen.

**Erinnerungsdiamanten können auch aus Haaren gewonnen werden**

Solche Erinnerungsdiamanten sind ein noch ungewöhnlicher, aber rechtlich zugelassener Bereich der



Für die Trauerbewältigung gibt es heute viele alternative Wege, einer davon sind Erinnerungsdiamanten. Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Getty Images/fizkes

Bestattungskultur. Dabei wird ein Teil der Asche des oder der Verstorbenen im Ausland zu einem Rohdiamanten gepresst und auf Wunsch geschliffen, die restliche Asche kann in der Urne beigesetzt werden. Inzwischen ist die Asche aber nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die für die Herstellung eines Erinnerungsdiamanten genutzt

werden kann. Die Alternative sind Erinnerungsdiamanten aus Haaren. Auf sie kann man zurückgreifen, wenn Erinnerungsobjekte aus Kremationsasche aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind. Dieses Verfahren wird neben der Herstellung aus Kremationsasche etwa von einem Schweizer Unterneh-

men durchgeführt, das seit 2004 Erinnerungsdiamanten anbietet.

Wenn man sich für einen Erinnerungsdiamanten aus Haaren entscheidet, kann die gesamte Asche in einer Urne beigesetzt werden. Der Herstellungsprozess der Diamanten aus Haaren findet in der Schweiz statt. Wer an einem Erinnerungsdiamanten interessiert ist, wendet sich in Deutschland an ein Bestattungsunternehmen seiner Wahl. Für die Produktion eines oder mehrerer Erinnerungsdiamanten werden nur fünf bis zehn Gramm Haar benötigt. In einem ersten Schritt wird Kohlenstoff isoliert, gereinigt und aufgearbeitet. Im Anschluss wächst dieser unter hohem Druck und hoher Temperatur zu einem Erinnerungsdiamanten heran. Ein Rohdiamant kann mit einer Lasergravur versehen werden. djd

Bestattungen

**Kampmeier**

In schweren Stunden an Ihrer Seite

31737 Rinteln-Krankenhagen • Nottbergstraße 7

Tel. 05751 / 2533

www.kampmeier-bestattungen.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.



NATÜRLICH STEIN  
NATURSTEINBETRIEB

D. Ferlemann

Innen- und Außentreppen  
Küchenarbeitsplatten - Waschtische  
Fußbodenbeläge - Fensterbänke  
Grabmale u.v.a.

MARMOR UND GRANIT

Lehmbrink 1 - 32825 Blomberg  
Tel. 05235/6036 - Fax 05235/2866  
www.ferlemann-naturstein.de

**Rudi Friedrichs**

Steinmetzbetrieb GmbH & Co.KG • Inh. Marco Ebert

Marco Ebert

Geschäftsführer

Rudi Friedrichs GmbH & Co. KG

Westorfer Straße 3

32689 Kalletal

Telefon: 0 52 64 - 9776

Telefax: 0 52 64 - 57 99

E-Mail: steinmetz-friedrichs@t-online.de

Internet: www.friedrichs-steinmetz.de



• Küchenarbeitsplatte  
• Treppenbau  
• Grabmale  
• Restaurierung  
• Bodenbeläge  
• Badgestaltung  
• Fensterbänke

**Dein Modepartner**

... auch in Plus Größen

**Küster**  
für Sie & Ihn

Bahnhofstr. 9a  
32699 Extertal/Bösingfeld  
Mo. - Fr. 9:30 - 18 Uhr  
Sa. 9:30 - 14 Uhr

www.kuester-modepartner.de



Ihr Partner in allen Belangen rund um Vorsorge und Bestattung, wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch.

**Volker Wehrmann**

Mittelstraße 54

32699 Extertal

Telefon 05262 / 3312

www.bestattungen-wehrmann.de

• Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen  
• Überführungen  
• Erledigung aller Formalitäten bei Behörden und Versicherungen  
• Bestattungsvorsorge  
• Trauerdrucksachen

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

unter allen wipfeln ist ruh!  
Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe



RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe

Donoper Str. 3 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Internet: ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.



RuheForst. Ruhe finden.



Grabmale von

**Klepfer Naturstein**

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

• Herstellung in eigenen Produktionsstätten  
• Deutschlandweiter Service  
• Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal  
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de



Bestattungen • Vorsorge • Überführungen  
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-, Friedwaldbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten

**BUSCH-BRUNNER**

Ihr zuverlässiger Partner seit 1912

32689 Kalletal-Stemmen • Weserstraße 2  
Mobil 0171 - 44 22 310

05755-9630

www.busch-fensterbau.de

# Kette für den Kreiskönig liegt bereit

Landesverband Lippe stiftet neue Glieder für Schützenkette / Königsschießen am Samstag

Kreis Lippe (red). Wenn an diesem Samstag, 10. Mai, das diesjährige Kreiskönigsschießen des Schützenkreises Lippe in Detmold über die Bühne geht, ist eins sicher: der neue König wird mit der traditionellen Schützenkette geehrt. Der Schützenkreis und der Landesverband Lippe haben gemeinsam dafür gesorgt, dass die Kette rechtzeitig verlängert wurde und zwei neue Kettenglieder Platz für die Namen der Könige 2025 und 2027 bieten.

„Der Landesverband Lippe stiftet die Kette traditionell. Weil alle ihre Glieder mit den Namen der Könige der vergangenen Jahre nun belegt waren, sind wir auf Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast zugegangen, um eine Verlängerung mit ihm abzustimmen“, sagt Fabian Stellmacher, stellvertretender und zurzeit kommissarischer Vorsitzender des Schützenkreises Lippe. Nun ist die verlängerte Kette da, und Stellmacher ist voll des Lobes: „Wir bedanken uns herzlich, dass der Landesverband wieder neue Kettenglieder gestiftet hat und obendrein ein fehlender Buchstabe in dem Glied, das das Wappen des Schützenkreises trägt, ergänzt

wurde. Nun sind wir für das Königsschießen am 10. Mai bestens gewappnet“, freut sich Stellmacher, der bei der Vorstandswahl am 16. Mai für das Amt des Kreisvorsitzenden kandidiert und sich seit vielen Jahren mit viel Herzblut im Schützenkreis engagiert.

Düning-Gast hatte die Übernahme der Kosten sofort zugesagt: „Der Landesverband fördert schon sehr lange die Schützenkultur in Lippe. Die erste Kette hat Verbandsvorsteher Heinrich Drake anlässlich der Lippischen Heimattage 1965 überreicht, sie wurde zweimal verlängert: 1980 und 1995.“ 2001 stiftete der Landesverband dann eine komplett neue Kette, deren Glieder nun – im Jahr 2025 – nicht mehr ausreichen. „Wir unterstützen den Schützenkreis Lippe mit der Bereitstellung der Schützenkette sehr gern, denn der Schützenkreis mit seinen 47 Mitgliedsvereinen ist ein fester Bestandteil der lippischen Kultur: Die Schützen sorgen für die Wahrung der Schützentradi-



Fabian Stellmacher (links) und Jörg Düning-Gast freuen sich über die verlängerte Schützenkette. Der Blick auf die Schützenkette zeigt: Zwei neue Glieder mit der Abbildung der Externsteine wurden eingefügt, zudem wurde im Wappen des Schützenkreises Lippe der Buchstabe „N“ ergänzt.

in Lippe, organisieren den Schießsport und leisten einen äußerst wertvollen Beitrag in der Jugendarbeit“, betont Düning-Gast. Der Schützenkreis

sei dabei ein wertvoller Partner für die einzelnen Schützenvereine, unterstütze sie bei vielfältigen, organisatorischen Aufgaben und übernehme viel Lobby-

Arbeit. „Die Schützenkette für den Kreiskönig zur Verfügung zu stellen, ist deshalb eine sehr schöne, ehrenvolle Aufgabe für uns.“

## Altkleider für Agape

Kalletal-Langenholzhausen (red). Die diesjährige Altkleidersammlung der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Langenholzhausen kommt der Initiative „Agape hilft Kindern“ e.V. zugute. Die Initiative bittet darum, gut erhaltene und saubere Kleidung und Wäsche sowie Handtaschen in Kunststoffsäcke zu packen, Schuhe paarweise gebündelt.

Die Kleidersäcke können in der Zeit vom 12. bis 18. Mai in Langenholzhausen im Carport am Volkeninghaus, Habichtsberger Straße 2, in Kaldorf auf dem Traktoranhänger auf dem Hof „Auf der Hütte 16“ und in Tevenhausen im Carport im Hohlenweg abgestellt werden. Die Abgabepunkte sind jeweils mit einem Plakat gekennzeichnet. Nach der Sammlung gehen die Säcke nach Echternhagen und werden von dort nach Rumänien transportiert. Sie werden dort in Secondhand-Läden verkauft und haben dort „ein zweites Leben“, der Erlös kommt direkt „agape hilft Kindern“ vor Ort zugute. Informationen über die Initiative gibt es auf der Internetseite [www.agape-kinder.de](http://www.agape-kinder.de); Informationen über die Altkleidersammlung im Pfarramt unter Telefon 05264/65211.

## Kleinanzeigenmarkt [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

## Förderprogramm für „Junges Engagement“

Antragsstellung ab sofort möglich

Kreis Lippe (red). Der Kreis Lippe unterstützt in diesem Jahr Vorhaben und Projekte von oder für junge Lipperinnen und Lipper. Ab sofort können Engagierte, Vereine, zivilgesellschaftliche Zusammenschlüsse und Initiativen aus dem Kreis Lippe wieder einen Antrag auf Förderung vom Landesprogramm „2.000 x 1000 Euro für das Engagement“ stellen. Das Schwerpunktthema des Förderprogramms lautet „Engagiert in die Zukunft – junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“. Die Förderung soll Maßnahmen unterstützen, die von jungen Engagierten selbst geplant und durchgeführt werden oder das junge Engagement fördern. Landrat Dr. Axel Lehmann freut sich besonders darüber, dass in diesem Jahr das junge Engagement gefördert wird.

Der Kreis Lippe erhält aus dem Programm 39.000 Euro Fördermittel. Für die Förderungen stellt das Land NRW insgesamt zwei Millionen Euro zur Verfügung. Die Antragstellung ist ab diesem Jahr ausschließlich digital über das neue Online-Förderportal [www.forderung.nrw.de](http://www.forderung.nrw.de) möglich. Analoge Anträge können nicht mehr gestellt und eingepflegt werden. Als Ansprechpartner für Fragen und die Abwicklung des Förderprogramms steht Nicole Plugge vom Ehrenamtsbüro des Kreises Lippe telefonisch unter 05231/625730 oder per E-Mail unter [ehrenamt@kreis-lippe.de](mailto:ehrenamt@kreis-lippe.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung können Interessierte auf [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de) abrufen.

### Stellenangebote

**Vielfalt leben!**  
menschlich und nah

Das SPZ unterstützt Menschen mit Assistenzbedarf in einer familiären, wertschätzenden und professionellen Umgebung. Damit dies rundum gut gelingt, haben wir engagierte Teams in den Bereichen **Hauswirtschaft und Haustechnik**. Für diese Teams suchen wir zur Verstärkung ab sofort motivierte und erfahrene Kolleg:innen (m/w/d).

**Haustechniker:in** (gerne Handwerker / Minijob)

**Reinigungskraft** (30 Std. / Wo.)

**Päd. Fachkraft** (Bad Pyrmont + Aerzen)

[www.spz.de](http://www.spz.de) Sozialpädagogisches Zentrum Hameln-Pyrmont gGmbH

Komm in unser Team als

### Servicekraft – Koch m/w/d

in Voll- oder Teilzeit.

Hotel - Restaurant - Café

\*\*\*

*Schwalbenberger Malkasten*

Bewerbungen bitte unter:  
[info@schwalbenberger-malkasten.de](mailto:info@schwalbenberger-malkasten.de)  
Telefon: 05284 - 98060

**Putzhilfe in Dörentrup-Humfeld**, 1x wöchentl., ca. 3 Std., 2 Pers. + 1 Hund, von privat gesucht.  
☎ (0 52 65) 87 17

**Autopflege**

Auto-Teile-GmbH  
**Schramm**  
Pflegemittel preisgünstig!  
KFZ-Meisterwerkstatt  
MARTIN BENDIG Geschäftsführer  
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

**Brauchen Sie einen Handwerker?**

Sofort Termine frei: für Innen-Maler-, Putz-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten, Entrümpelung, Entsorgung, Abriss etc. (0163) 3961004

Maler tapeziert und streicht Ihre Wohnung und Haus. ☎ (01 73) 2 96 52 76

Badsanierung ☎ (01 60) 97 73 96 54

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt, Rodungsarbeiten, Vertikutieren und Rasenmähen ☎ (01 57) 34 13 27 37

**Campingfahrzeuge**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Empfehlungen**

**SBZ Schuldnerberatung**  
Kurzfristige Termine möglich!  
Anerkante Schuldnerberatungsstelle.  
☎ 057 51 / 99 32 480  
[www.sbz-schuldnerberatung.de](http://www.sbz-schuldnerberatung.de)

**Kaufgesuche**

Whg. zu kaufen gesucht. 4 1/2 bis 5 Zi., keine DG, in Bösingfeld, zu sofort, ☎ (01 60) 93 00 01 60

**Vermietungen**

WHG zu vermieten, Ext-Silixen 3ZKB, Terrasse, Garten, Kellerraum, 75qm, ab 01.07., ☎ (0 57 51) 4 26 78

Dabei sein im Konzern Stadt Rinteln

Rinteln

Stadt an der Weser

**Werden Sie Teil unseres Teams!**  
Folgende Stelle (w/m/d) ist zu besetzen:

- Frühbetreuungskraft für die Grundschule Süd

Weitere Informationen:

Nähere Einzelheiten finden Sie unter:  
[www.rinteln.de/stellenausschreibungen](http://www.rinteln.de/stellenausschreibungen)

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-114  
[www.rinteln.de](http://www.rinteln.de) | [stadt.rinteln-stadtverwaltung](https://www.facebook.com/stadt.rinteln-stadtverwaltung) | [stadt\\_rinteln](https://www.instagram.com/stadt_rinteln)

## Speed-Dating für künftige Azubis

Termin am 14. Mai im Klinikum

Lemgo (red). Am Klinikum Lippe, Standort Lemgo, findet am Mittwoch, 14. Mai, ein Azubi-Speed-Dating für Pflegeberufe statt. Von 15 bis 17 Uhr können Interessierte direkt mit Azubis, Fachkräften und Lehrkräften ins Gespräch kommen und sich für einen Ausbildungsplatz bewerben – ganz unkompliziert und ohne Anmeldung. Ob Schüler, Quereinsteiger oder einfach interessiert: Beim Speed-Dating erhalten die Teilnehmer authentische Einblicke in den Pflegeberuf und können sich direkt für eine Ausbildung zur Pflegefachkraft oder Pflegefachassistentin bewerben. Mit etwas Glück erhalten sie sogar sofort eine Zusage für den Ausbildungsstart am 1. August 2025 – oder zu einem späteren Termin. Pflege – vielseitig, sicher, zukunftsstark.

Die neue generalistische Pflegeausbildung eröffnet vielfältige Einsatzmöglichkeiten – im Krankenhaus, in der stationären Altenpflege oder im ambulanten Dienst. Was benötigt man für das Speed-Dating? Lediglich den Lebenslauf, die letzten Schulzeugnisse – und Interesse an einem Beruf mit Sinn und Perspektive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vor Ort stehen Fachkräfte und Auszubildende aus dem Klinikum Lippe sowie das Team der Pflegeschulen Herford/Lippe für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Weitere Infos gibt es unter [www.klinikum-lippe.de/ausbildung-pflegeberufe](http://www.klinikum-lippe.de/ausbildung-pflegeberufe) [www.pflegeschohlen-hl.de/veranstaltungen/azubispeeddating](http://www.pflegeschohlen-hl.de/veranstaltungen/azubispeeddating) Text und Bild: Yvonne Berthiot

Frühlingsfrisch

Nordlippischer Anzeiger